



öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
Tarifangelegenheiten			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	M/VIII/2013/0456/1	26.09.2013	8

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	27.09.2013	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat bestätigt die Preisanpassung des VRR – Semestertickets für das Sommersemester 2014 um 0,59 € (3,3 %), d.h. von monatlich 17,77 € auf 18,36 €.

Begründung/Sachstandsbericht:

Der Ausschuss für Tarif- und Marketing hat am 23.9.2013 zum Beratungspunkt Preisanpassung Semesterticket eine von der Vorlage abweichende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsrat ausgesprochen. So soll der Preis des Semestertickets für das Sommersemester 2014 nicht wie in der Vorlage vorgeschlagen um 5,1 % ansteigen, sondern sich an dem ab dem 1.1.2014 geltenden allgemeinen Preisanpassungsmaß in Höhe von 3,3% orientieren. Somit wird das bereits im Sitzungsblock Juli 2013 mit Drucksachen-Nr.: M/VIII/2013/0437 beschlossene Erhöhungsmaß von 3,3 % für das Semesterticket bestätigt. Der Preis des Semestertickets steigt demzufolge von derzeit 17,77 €/Monat um 0,59 € auf dann 18,36 €/Monat.

Ungeachtet von der jetzigen Empfehlung des Ausschusses für Tarif und Marketing hat der Ausschuss den erhöhten Finanzierungsbedarf beim Semesterticket anerkannt und die VRR AöR beauftragt, ein Zielpreismodell zu entwickeln, das die Quersubventionierungen des SemesterTickets durch andere Ticketarten ausschließt (s. Vortrag zum SemesterTicket).

Entwicklung eines Zielpreises

Kalkulatorischen Preis definieren

- Berücksichtigung von Vertriebsvorteilen
(analog FirmenTicket)
- Berücksichtigen von Neuverkehren

= Zielpreis (Ausschluss der Quersubventionierung durch andere Tickets)

21



Zukunftsmodelle

- 1) beibehalten des obligatorischen Modells preisliche Anpassung in „verträglichen“ Stufen.
- 2) Standortbezogen, nach Hochschulen (Cluster) differenzierte Preise
- 3) Sockelpreismodell (obligatorischer Sockel und fakultativer Aufschlag)
- 4) rein fakultativ, z.B. YoungTicket
- 5)

22

